
Von: newsletter-lehrerfortbildung-bk
Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 11:29

Betreff: Lehrerfortbildung Berufskolleg: Newsletter 11 (Oktober 2020)

Lehrerfortbildung Berufskolleg: Newsletter 11 (10/2020)

Bezirksregierung
Arnsberg



Sehr geehrte Schulleitungen und Fortbildungsbeauftragte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesen Tagen, in denen Sie den inzwischen elften Newsletter erhalten, gewinnt der Schulbetrieb unter Berücksichtigung der Corona-Schutzverordnung bereits eine gewisse Routine. Gleichwohl veranlassen das Infektionsgeschehen und die Regelungen zur Quarantäne von Lernenden und Lehrenden einige Klassen und Schulen für einen gewissen Zeitraum zur Rückkehr in das Distanzlernen.



Auch für die Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung gelten die Schutzbestimmungen; in den Veranstaltungsorten wird das genehmigte Hygienekonzept eingehalten. Die Organisation der Fortbildungsveranstaltungen für das laufende Schuljahr unter den neuen Rahmenbedingungen gelang zuweilen verzögert, daher füllt sich der [Fortbildungskatalog](#) erst allmählich und lag nicht wie eigentlich üblich zu Beginn des Schuljahres vollständig vor. Bitte schauen Sie sukzessive immer mal wieder hinein und wählen ein für Sie oder Ihr Berufskolleg passendes Angebot aus. Wir freuen uns auf Sie! Auch Ihre Fragen im Vorfeld einer Veranstaltung beantworten wir gern.

In diesem Newsletter informieren wir Sie über Aktuelles sowie über besondere Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung, die ihren Auftrag ganz oder teilweise im Distanzformat wahrnehmen: noch vor einiger Zeit unvorstellbar, nicht immer einfach, durch positive Erfahrungen ermutigend! Neben dem inhaltlichen Gewinn bieten sie zudem Impulse für die methodische und mediale Gestaltung Ihres Unterrichts. Die vorausgegangenen Ausgaben des Newsletters finden Sie wie immer im [Archiv](#).

Für die bevorstehenden Herbstferien wünschen wir Ihnen gute Erholung und Freude am Naheliegenden – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Dezernat 46.3 der Bezirksregierung Arnsberg

Anke Westermann und Team

Allgemeines aus dem Dezernat 46.3

Neues Format: Online Fortbildung

In der Zeit der Schulschließung gewannen Distanzformate für Veranstaltungen an Bedeutung; Konferenzen, Dienstbesprechungen und Unterricht fanden vielfach per Videokonferenz statt. Der Verlust persönlicher Nähe aber auch der Wegfall von Reisezeit, Parkplatzsuche, Zugverspätungen rahmte die neuen Erfahrungen. Sie fielen überwiegend positiv aus. Daher bietet auch die staatliche Lehrerfortbildung an geeigneten Stellen einzelne Fortbildungen oder Elemente davon als Videokonferenz an.



Die Anmeldung erfolgt wie üblich online über den [Fortbildungskatalog](#). Mit der Einladung erhalten die Teilnehmer/-innen den Zugangscode zu der jeweiligen Veranstaltung. Ein mobiles Endgerät (Tablet, Laptop, PC), evtl. Kopfhörer sowie eine stabile WLAN-Verbindung sind erforderlich. Wir wählen als Fortbildungszeitraum wenn möglich eine Zeit im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich. Daher sollte es Ihnen möglich sein, auf die zunehmend bessere digitale Ausstattung Ihrer Schule für die Teilnahme an der Fortbildung zurückzugreifen.

Bereits ca. 20 Minuten vor dem Beginn der eigentlichen Veranstaltung unterstützt das jeweilige Moderationsteam bei technischen Fragen.

Aller Voraussicht nach werden zukünftig Unterrichtsformate zum Distanzlernen an Bedeutung gewinnen. Dieses neue Format unterstützt auch der Personalrat, sodass wir weiterhin Online-Fortbildungen ausschreiben werden. Bleiben Sie neugierig und stöbern Sie im [Fortbildungskatalog](#)!

Heterogenität als Herausforderung am BK: Aktuelles

Auch in diesem Newsletter informieren wir Sie über den aktuellen Stand der landesweiten Fortbildungsmaßnahme [„Heterogenität als Herausforderung am Berufskolleg“](#). Am Informationsnachmittag im Distanzformat per Videokonferenz nahmen Lehrkräfte verschiedener Schulen teil. Inzwischen liegen weitere Anmeldungen vor. Falls Sie sich für Ihr Berufskolleg für das Angebot interessieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme zu [Anke Westermann](#). Ein Moderationsteam kommt gern in Ihre Schule und berät Sie zu Ihrem Anliegen.



Fortbildung am Berufskolleg
Heterogenität
als Herausforderung

Digi Tea(ch) Time

Mit der Digi Tea(ch) Time, einem digitalen Zeitfenster für Lehrkräfte an Berufskolleg zur Teezeit, laden wir Sie zu einem kurzen Online-Format ein. Jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr bieten wir Ihnen einen moderierten Austausch über die berufliche Bildung in der digitalen Welt an. Per Videokonferenz, derzeit über das Tool „Zoom“, stellen wir die Anwendung von Instrumenten in der Bildungsgangarbeit vor und klären offene Fragen.



Nach dem ersten Termin zum Thema „Padlets“ stehen beim nächsten Mal Erfahrungen aus dem und Tipps für das Distanzlernen im Mittelpunkt. Am 04. November um 16 Uhr wird Frank Ernesti, als Moderator der Lehrerfortbildung und Lehrkraft am Höhne-BK in Menden, über das Thema „Distanzlernen und Videokonferenzen“ sprechen. Dort wird es darum gehen, wie Distanzlernen durch Videokonferenzen gelingen kann und mögliche Schwierigkeiten vermieden werden. Zudem gibt es Tipps, damit Videokonferenzen erfolgreich verlaufen.

Am 09. Dezember wird Tobias Kuske, Moderator und Lehrkraft am Emschertal-BK in Herne, als Gastgeber der Digi Teach(ch)Time noch einmal „Padlet“ und seine Anwendung im Unterricht vorstellen. Nach dem Auftakt gingen weitere Anfragen zu diesem Instrument ein.



Die Fortbildungsbeauftragten informieren wir 14 Tage im Voraus per E-Mail; darin teilen wir auch die Zugangsdaten mit – mit der Bitte um Weiterleitung an das jeweilige Kollegium. Als Voraussetzung benötigen interessierte Lehrkräfte lediglich Interesse und ein digitales Endgerät mit stabiler Internetverbindung.

Für die nachfolgenden Veranstaltungen freuen wir uns auf Ihre Wünsche!

LOGINEO LMS: Aktivitäten des moodle-Teams der BR Arnsberg

Das moodle-Team der Bezirksregierung Arnsberg bietet den Schulen ein umfassendes Angebot zu moodle und Logineo NRW LMS.



Grundlagen-Fortbildung

Unsere Grundlagen-Fortbildungen umfassen vier Wochen Online-Lernen und können als [schulinterne Lehrerfortbildung](#) für ein ganzes Kollegium gebucht werden. Während dieser Zeit begleitet Sie das Moderationsteam und unterstützt Sie bei der Erstellung eines eigenen ersten Kurses. Um die Nachhaltigkeit sicherzustellen, bieten wir an, das Moderationsteam im Anschluss der Fortbildung in einer Präsenz-Fortbildung zu den Sitzungen der Bildungsgangteams einzuladen, um dort konkret zu überlegen, wie moodle/Logineo NRW LMS im Bildungsgang eingesetzt werden kann. In diesem Schuljahr haben wir diese Form der SchILf bereits einmal erfolgreich mit einer Schule mit 120 Lehrkräften durchgeführt. Im November arbeiten wir gleich mit drei weiteren Schulen mit

jeweils ca. 120 Lehrkräften. Die Nachfrage ist sehr hoch, daher melden Sie sich bei Interesse bitte möglichst zeitnah im Dezernat 46.3 bei Frau Anke Westermann.

Die Grundlagen-Fortbildung wird in jedem Schulhalbjahr auch als [schulexterne Lehrerfortbildung](#) angeboten. Der aktuelle Durchgang läuft gerade. Anmeldungen für das zweite Halbjahr sind über den Fortbildungskatalog möglich.

Fortgeschrittenen-Fortbildung

Einmal pro Halbjahr bieten wir als ScheLf eine Fortgeschrittenen-Fortbildung online über vier Wochen an. Während dieser Zeit begleitet Sie das Moderationsteam und unterstützt Sie bei der Erstellung besonderer Einstellungsmöglichkeiten, Aktivitäten, Inhalte usw. Im Idealfall wurde zuvor die Grundlagen-Fortbildung besucht. Das ist aber nicht zwingend erforderlich. Der nächste Durchgang beginnt im März 2021. Auch hier ist die Anmeldung über den Fortbildungskatalog bereits möglich.

Selbstgesteuertes Lernen mit moodle

In dieser schulexternen Online-Fortbildung lernen Sie, wie selbstgesteuertes Lernen mit moodle umgesetzt werden kann. Die Fortbildung läuft über zwei Wochen und wird vom Moderationsteam begleitet, sie startet am 28.10.2020. Anmeldungen sind demnächst im Fortbildungskatalog oder vorab bei Anke Westermann möglich. Diese Fortbildung kann auch als SchiLf für einzelne Schulen bzw. Bildungsgänge gebucht werden. Anmeldungen sind auch dafür bei Anke Westermann oder über den Katalog möglich.

EduBreakout mit moodle

In dieser schulinternen Online Fortbildung wird in einer Videokonferenz im Umfang von ca. 1,5 Stunden erklärt, wie Sie ein EduBreakout mit moodle erstellen können. Das EduBreakout Konzept folgt der klassischen Idee eines Escape Rooms: Die Schüler/-innen müssen Aufgaben erledigen, um z. B. eine Schatzkiste öffnen zu können. Das präsentierte Beispiel schließt damit, dass die Schüler/-innen mit dem EduBreakout moodle und die eigene Schule kennen lernten. Auch diese Fortbildung kann bei Bedarf bei Anke Westermann abgerufen werden.

Tanja Kräwinkel im Namen des Moderationsteams

Schulrecht für Bereichsleitungen – ein echter Klassiker!

„Darf man ein Zeugnis an einen Bevollmächtigten aushändigen?“, „Kann man das Abitur zweimal ablegen?“ und „Kann man den Schülern den Toilettengang verbieten?“; seit 2015 typische Fragen aus unsrer Fortbildung. Daneben vermitteln wir Grundlagen, die beim Suchen rechtlicher Vorgaben und deren Interpretation helfen. Bei uns steht nicht der juristische Blickwinkel im Vordergrund, sondern die pädagogische Anwendung schulrechtlicher Normen mit Augenmaß. Unsere Veranstaltungen sind deshalb voller praxisnaher Fallbeispiele und berühren z. B. folgende Themen:



- Allgemeines (z. B. Auslegung von Rechtsvorschriften, Standardformulierungen in Vorschriften)
- BASS
- Verwaltungsverfahren
- Grundsätze der Leistungsbewertung
- Erzieherisches Einwirken und Ordnungsmaßnahmen
- Aufsichtspflicht
- Wichtige schulrechtliche Vorgaben jenseits der BASS, z. B. Beamtenstatusgesetz, StGB, BGB.

Zur Fortbildung gehört ein umfangreicher Reader, der auch alle Fallbeispiele mit Lösungen enthält.

Derzeit bieten wir eine zweitägige [Blockveranstaltung](#) im Frühjahr 2021 in Haus Rasche in Bad Sassendorf und ein Online-Angebot via moodle an. In der [moodle-Fortbildung](#), die in der Woche nach den Herbstferien beginnt, sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind über den [Fortbildungskatalog](#) möglich.

Stephan Haverland: Ich arbeite als Bereichsleiter am Lippe-Berufskolleg in Lippstadt. Meine Fächer sind Mathematik und Maschinenbau. In meiner Funktion als Bereichsleiter habe ich immer wieder mit schulrechtlichen Fragen zu tun; so war ich unter anderem wiederholt für die Ordnungsmaßnahmen an unserem Berufskolleg zuständig. Seit 2015 bin ich als Moderator für die Bezirksregierung im Bereich Schulrecht tätig. Als Vater von vier Kindern kenne ich das Schulrecht aber auch von der anderen Seite.



Dr. Brigitte Knocke: Ich arbeite am Klaus-Steilmann-Berufskolleg in Bochum. Meine Fächerkombination ist Recht und Wirtschaft. Daneben arbeitete ich seit 2018 einmal wöchentlich als Fachberaterin für die Bezirksregierung Arnsberg. Die Moderatorentätigkeit übe ich seit 2015 aus, zunächst im Bereich der Regionalkonferenzen, seit letztem Schuljahr auch im Bereich des Schulrechts, wobei mir meine rechtlichen Kenntnisse als Volljuristin zugutekommen.



Mentoring: when one teaches, two learn

Seit August 2020 koordiniere ich die Fortbildungsmaßnahme „Mentoring zur Förderung von Schulleitungskräften“, das heißt, ich betreue die organisatorischen und pädagogischen Rahmenbedingungen für dieses schulformübergreifende Angebot. In der anderen Hälfte meiner Arbeitszeit arbeite ich am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna und unterrichte die Fächer der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik und Psychologie.



Ursprünglich wurde das [Mentoring-Modell der BR Arnsberg](#) ausschließlich für Frauen entwickelt um diese in der Frage der Bewerbung für ein Schulleitungsamt zu unterstützen. Mittlerweile ist das Programm auch für männliche Bewerber geöffnet. Der Schwerpunkt liegt in der Klärung von persönlichen Ambivalenzen im Hinblick auf die

eigene Karriereplanung, nicht in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Leitungsaufgaben.

Die Tandembeziehung, in welcher erfahrene Schulleitungen eine interessierte Nachwuchskraft begleiten, ist in ein Rahmenprogramm eingebettet. Workshops vertiefen die passgenaue und prozessorientierte Selbstvergewisserung auf dem Weg zu einem Leitungsamt. Auf der Grundlage von Interviews geschieht das „Matching“, die Passung zwischen Mentee und Mentor/-in. Die Maßnahme ermöglicht eine Auseinandersetzung mit eigenen Motiven und Ressourcen und verschafft Einblicke in professionelles Führungshandeln.

Das Angebot „Mentoring“ richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und beginnt jeweils mit dem Schuljahr. An die Ausschreibung im Februar schließt sich das Auswahlverfahren an. Informieren Sie sich im Fortbildungskatalog, falls Sie an einem Punkt der Neuorientierung Ihrer Karriereplanung sind!

Bettina Kuhlger

Ausblick

Der nächste Newsletter wird kurz vor den Weihnachtsferien erscheinen.

Impressum

[Anke Westermann](#)

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 46.3

Laurentiusstr. 1

59821 Arnsberg

Telefon: +49 2931 82 3263

Telefax: +49 2931 82 3536

Redaktion

Hinweise oder Fragen zum Newsletter richten Sie gern an [Antje Lehbrink](#).

Abmeldung vom Newsletter

Sie können sich [hier](#) vom Newsletter abmelden.